



Polizeiinspektion Stendal

Polizeimeldung Polizeiinspektion Stendal

Berichtszeitraum 29.06.-05.07.2026

Bilanz der Aktionswoche gegen Straftaten zum Nachteil von älteren Menschen (SÄM) in der Polizeiinspektion (PI) Stendal

In der Woche vom 29.06.2026 bis zum 05.07.2026 fand die SÄM-Aktionswoche statt.

Ins Leben gerufen wurde die Aktionswoche durch die Sicherheitskooperation der Landespolizeien Brandenburg, Berlin, Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt. Hintergrund ist, dass es auch im Jahre 2025 wieder zu massiven Straftaten zum Nachteil älterer Menschen in Form von sogenannten Schockanrufen, Einzeltrickbetrugsdelikten aber auch Straftaten des Betrugs im Internet (Cybercrime) kam.

Die PI Stendal beteiligte sich an dieser Aktionswoche. Zum einen wurde über die Social-Media-Kanäle der PI Stendal, X und WhatsApp, Aufklärung betrieben und wichtiger Termine, wie zum Beispiel die Präventionsmesse in Magdeburg, bekanntgegeben. Zum anderen wurden Maßnahmen im Rahmen von Aktionen, Veranstaltungen und Vorträgen umgesetzt, bei welchen die Menschen persönlich aufgeklärt wurden. Ziel war es hierbei, nicht nur ältere Menschen, sondern auch Familienangehörige und Bekannte zu sensibilisieren, denn Öffentlichkeit schützt!

Alle drei Reviere der PI Stendal beteiligten sich mit täglichen Aktionen. Explizit wurden an verschiedenen Supermärkten, Einkaufsstraße und Wochenmärkten Informations- sowie Präventionsstände aufgebaut. Bürger wurden dort zu Themen wie Taschendiebstahl, Spendensammlern, falschen Polizeibeamten und weiteren Betrugsmaschen aufgeklärt. Ggf. wurden Besucher der Einkaufsmärkte auf ungesicherte Portemonnaies bzw. Handtaschen im Einkaufswagen aufmerksam gemacht.

Im Bereich des Polizeireviers Jerichower Land (PRev JL) wurde hierzu eine besondere Maßnahme durchgeführt:

Am 02.07.2026 begaben sich Polizeibeamte in zivil, nach Absprache mit der Marktleitung, in einen Einkaufsmarkt in Burg. Sie führten eine Präventionsmaßnahme nach dem sogenannten „Berliner Modell“ durch. Dabei wird ein Aufkleber mit der Aufschrift „Achtung Taschendiebstahl-Bitte behalten Sie Ihre Wertsachen im Blick“ auf unbeobachtete Handtaschen geklebt. Anschließend wurden die betroffenen Personen im Markt angesprochen und über die Aktion informiert. Die Betroffenen waren durchweg sehr erstaunt, dies nicht bemerkt zu haben. Sie sicherten zu, ihre Wertsachen zukünftig besser zu sichern.

Neben dieser Präventionsmaßnahme wurden auch Vorträge, zum Beispiel im Kulturhaus Kalbe zum Thema Schockanrufe, gehalten. Hier wird auf die Internetseite der Polizeilichen Kriminalprävention (www.polizei-beratung.de) verwiesen, auf welcher u.a. spezielle Infokarten mit Verhaltenstipps zum Thema Schockanrufe, einsehbar sind.

Weiterhin wurde die gesamte Woche über Informationsmaterial, an ältere Menschen, Pflegedienste und Angehörige verteilt. Der Rücklauf der Bevölkerung zu dieser Aktionswoche war durchweg positiv.

Die Polizei rät:

Wenn Sie bereits Opfer einer Straftat geworden sind, scheuen Sie sich nicht, eine Strafanzeige zu erstatten. Nur so können Täter ermittelt und weitere Straftaten verhindert werden.



Impressum: Polizeiinspektion Stendal UchteWall 5 39576 Stendal Tel: (03931) 682 310 Fax (03931) 682 309 Mail: presse.pi-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de